

Wo ist hier bezahlbarer Wohnraum?

EIN GEBÄUDE DER STÄDTISCHEN WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT ABG.

ÜBERWIEGEND TEURE MIETWOHNUNGEN, EIGENTUMSWOHNUNGEN.

KEINE SOZIALWOHNUNGEN.

Sehr geehrte Mitglieder des Magistrats!
Sehr geehrte Stadtverordnete Frau / Herr



.....

Wie in vielen innenstadtnahen Bereichen findet in Bockenheim eine starke Verdrängung von alten Mietern und Familien mit geringem bis durchschnittlichem Einkommen statt. Der Magistrat hat durch die Einführung der Milieuschutzsatzung diese Tatsache anerkannt. Auf dem Campus Areal hat die Stadt eine Chance Wohnraum für Menschen aus allen Einkommensschichten bauen zu lassen. In zahlreichen Beschlüssen und in Auswertung der Planungswerkstätten haben Sie, gewählte Abgeordnete und Stadtregierung, immer wieder ihre Absicht erklärt, zumindest 30% des entstehenden Wohnraums als geförderten Wohnraum zu bauen und davon 50% als Sozialen Wohnungsbau. Bitter nötig, denn der Anteil der Sozialwohnungen ist in Bockenheim auf 6% gesunken. Bisher ist im ersten Bauabschnitt am Depot auf dem Campus Bockenheim keine einzige Sozialwohnung entstanden. Nehmen Sie Ihre Verantwortung für alle Bürger dieser Stadt wahr! Lassen Sie von Ihrer städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wohnungen für die Menschen bauen, die auf dem Markt keine Wohnungen finden können. Treiben Sie die Bevölkerung der Stadt nicht weiter auseinander!



Stadtverordnetenversammlung
Frankfurt am Main
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main

Name

Adresse